



## Bewertung einer gegenseitigen sektoriellen Marktöffnung mit der EU für alle Milchprodukte

Akteure Bewertung	Milchproduzenten	Milchverarbeiter	Übrige Lebensmittel- industrie	Konsumenten Steuerzahler
<b>Stärken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenseitig verbesserter Marktzugang               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Marktanteile halten, eventuell auszubauen</li> <li>→ Möglichkeit zum Verkauf an ausländische grenznahe Milchverarbeiter</li> </ul> </li> <li>• Qualitätsbonus für Milch mit Herkunft Schweiz ist weiter möglich               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ höhere Milchpreise für Qualitätsprodukte als EU</li> </ul> </li> <li>• Einkommensverluste können durch Stützungsmaßnahmen abgefangen werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erleichterung der Erschließung neuer Märkte für wertschöpfungsstarke Produkte möglich               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Marktanteile ausbauen</li> </ul> </li> <li>• Einkaufstourismus für Milchprodukte nimmt ab               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Marktanteile zurückgewinnen</li> </ul> </li> <li>• Wettbewerbsdruck führt zu Kostensenkungen und Innovationen.               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit</li> </ul> </li> <li>• Bessere Preise für Butter und fett-haltige Milchprodukte in der EU als auf dem Weltmarkt</li> <li>• Beschaffung von Rohmilch wird flexibilisiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angleichung der Beschaffungspreise in der Schweiz und EU</li> <li>• Vermehrter Einsatz von Milchfett durch Abbau Preisdifferenz zu pflanzlichen Fetten möglich</li> <li>• „Schoggigesetz“ – Budget heute gemessen am Bedarf zu klein               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Abbau Komplexität</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsumentenpreise sinken</li> <li>• Auswahl an Produkten mit Herkunft EU steigt im Detailhandel</li> <li>• Innovation, Qualität und Vielfalt von Inlandangebot steigen</li> <li>• Kein Anreiz mehr für Einkaufstourismus</li> </ul>
<b>Schwächen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettbewerb auf dem Beschaffungsmarkt steigt               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Produzentenpreis für Industrielmilch und Markterlös sinken</li> </ul> </li> <li>• Produzentenpreis für Milch ist Schwankungen etwas stärker ausgesetzt               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Preisvolatilität und Marktrisiken steigen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Importmöglichkeit aus der EU steigt               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wettbewerb steigt; Druck auf Verarbeitungsmargen wächst</li> </ul> </li> <li>• Preis- und Wechselkurschwankungen wirken sich stärker auf Schweizer Preise aus               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Preisvolatilität und Marktrisiken steigen</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzlicher Finanzbedarf für angepasste Stützungsmaßnahmen</li> </ul>

## Chancen

- Langfristige Perspektive für auf Exporte angewiesene Milchwirtschaft; auch in der Optik der positiven Entwicklung der Weltmarktpreise
- Keine Auswirkungen auf Versorgungssicherheit ; kaum Auswirkungen auf produzierte Milchmenge
- EU: Interesse an verbesserter Marktöffnung vorhanden
- Angepasste Stützungsolitik mit effizienterem Einsatz der Bundesmittel
- Öffnungsschritt mit finanzieller Begleitung: Abfederung der Auswirkungen dank gezielten Stützungs- und Anpassungsmassnahmen
- Eliminierung von grossen Teilen des Schoggigesetzes  
→ ineffizientes und international kritisiertes Instrument wird grösstenteils abgeschafft

## Risiken

- EU: Forderung nach weiteren ausgewählten Zollreduktionen sind nicht ausgeschlossen
- Schutz- und Stützungs niveau der Land- und Ernährungswirtschaft mit Ausnahme des Milchsektors unverändert
- Wenig Entlastung auf Kostenseite
- Allenfalls Verschiebungen in der Attraktivität einzelner Sektoren
- Finanzierung von zusätzlichem Mittelbedarf für angepasste Stützungs massnahmen noch offen